

Einige wichtige Neuigkeiten für Sie

Liebe Leserinnen und Leser,



ich habe heute einige kleinere aber wichtige Informationen für Sie zusammengestellt:

Nachtrag zum Newsletter „Heilverfahren: Magnetfeldtherapie“

Von Frau Stefanie Schröder erhielt ich folgende Email:

Hallo Herr Schaller,

die Risiken (Anm.: der Magnetfeldtherapie) sind leider sehr erheblich, wenn man nicht bedenkt, das sich bei Schwermetallbelasteten Personen diese durch Magnetfeld lösen und ins Gehirn verlagert werden können. Die Folgen können zum Teil erst nach mehreren Wochen sichtbar werden und dann ist der Schaden bereits entstanden. Das habe ich bei vielen Patienten beobachten können und schon am eigenen Leib erfahren müssen. Eine Ausleitung (Anm.: der Schwermetalle) ist immer anzuraten, damit diese Schäden erst gar nicht geschehen.

Liebe Grüße

Stefanie Schröder - Ganzheitliche Gesundheitsberaterin

Wenn Sie weitere Informationen suchen: Internet: www.meine-zahngesundheit.de

Neuigkeit: Lichtzappen

Ich möchte Ihnen heute – ganz kurz – über eine Neuigkeit berichten, zu der es bisher sehr wenig deutschsprachige Informationen gibt. Das Lichtzappen.

Jede Frequenz, die Sie mit Strom an den Körper abgeben, kann auch mit Licht zugeführt werden. Die LEDs blinken in der Frequenz, die man am Gerät einstellt. Von 1 Hz bis 1 Million Hz können die LEDs jede Frequenz wiedergeben.

Vorteile des Licht-Zappens:

- Auch Kleinkinder und Träger von Herzschrittmachern können jetzt zappen.
- Aufgrund wachsender allgemeiner Elektrosmog-Belastung nimmt die Strom-Unverträglichkeit zu – Licht ist hier die Lösung.
- Licht-Zappen ist sanfter als Strom-Zappen. Endlich kann man auch am Kopf zappen.
- Das Zappen wird auf eine feinstoffliche Ebene gehoben und die Wirkung damit erweitert.
- Dadurch kann man auch doppelt arbeiten: mit Strom und Licht.
- Mit speziellen Gehirn-Frequenzen (siehe unser Programm-Chip Licht-Therapie) kann man sein geistiges Potential besser ausschöpfen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.alternativgesund.de/licht/lichtkoepfe.htm

Für Elektro- und viele andere Hypersensible ist wiederholter Stromfluss durch den Körper oft eine derartige Belastung, dass die Vorteile (Abtöten von Parasiten) durch die Nachteile (elektrosmogbedingte Symptome) aufgewogen werden. Es wurde deshalb ein Zapper entwickelt, der den Zapperimpuls in Form von Licht überträgt, im folgenden Lichtzapper genannt. Statt der üblichen Stromübertragung mittels zweier Handelektroden wird der Impuls über eine mit 38 KHz blinkenden Leuchtdiode übertragen, die in eine Art Stift (der "Lichtstift") eingebaut ist. Diese Übertragung mit Licht erwies sich bisher als generell effektiver. Licht ist körperfreundlicher, menschengemäßer - wir sind Lichtwesen, keine Stromwesen.

Der Lichtzapper hat zusätzlich einen energetisierenden Effekt, d.h. er führt Energie an die Stelle zu, auf die der Lichtstift gehalten wird. Bei Energiefülle, z.B. einem Schnupfen mit Hitze und Stauung im Kopfbereich, zappt man am Endpunkt des Blasenmeridians (Nagelfalz 4. Zeh außen) oder des Gallenblasenmeridians (Nagelfalz kleiner Zeh außen), um Energie vom Kopf abzuziehen. Bei einem Schnupfen mit Kälte und Energieleere zappt man direkt die Problemzone am Kopf.

Kenntnisse von Akupunkturpunkten und Meridianverläufen erschließen vielfältige zusätzliche Einsatzmöglichkeiten des Lichtzappers.

Weitere Vorteile des Lichtzappers sind:

- Auch bei stundenlangem Einsatz keine Hämolyse des Blutes
- Sogar Katzen können damit behandelt werden
- Anwendung auf einen Punkt möglich (Zahn, Ohr, etc.)

Das Newsletter-Archiv

Eigentlich sind Sie es gewohnt, dass meine Gesundheitsbriefe nach ein paar Tagen in unserem Archiv auftauchen und dort online gelesen werden können. Außerdem gibt es im Archiv auch die Möglichkeit, diese Gesundheitsbriefe als pdf-Datei herunter zu laden. Die letzten Briefe sind dort aber nicht zu finden. Aus einem meiner letzten Briefe wissen Sie bereits, dass wir an einem neuen Internetauftritt arbeiten.

Damit ich das Archiv nicht doppelt pflegen muss, stelle ich seit einiger Zeit die Gesundheitsbriefe nur noch in das neue Archiv ein. Wenn Sie also einen der neueren Gesundheitsbriefe nachlesen oder herunterladen wollen, können Sie [das neue Archiv](#) besuchen und sich dort umschaun.

Wichtiger Hinweis

Wenn Sie unsere neuen Seiten besuchen wollen – ich möchte Sie herzlich dazu einladen – beachten Sie aber bitte, dass die Bestellmöglichkeiten dort erst rudimentär eingerichtet sind. Bitte also nicht bestellen, denn wir sind mit diesem Teil der Programmierung der neuen Seiten noch nicht fertig.

Zunächst war uns wichtig, Ihnen mit den neuen Seiten ein verbessertes Design und einen „aufgeräumten Laden“ zu präsentieren, in dem Sie sich besser zurechtfinden können. An weiteren Funktionen wird noch gearbeitet.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihre Newsletter-Redaktion



Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln